

Emser Zeitung

nebst Amtlichem Kreisblatt für den Unterlahnkreis

Bezugspreis: 1.-15. Okt.: 1000 Milliarden, Anzeigenpreise:
Die einf. Mittelmeier-Zelle 8 G. Pf., auswärtige, amt. Bekanntmachungen u. Versteigerung: 12 G. Pf., Melli. 25 G. Pf.
Die Preise werden mit dem Emser Multiplicator überflacht.

Lahn-Bote



Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Notationsdruck und Verlag: H. Chr. Sommer, Bad Ems
Int.: V. Fager Helsingors. Geschäftsführer Körnerstr. 95
Telefon 7. Verantwortliche Schriftleitung: Aug. Reh.

Amtliches Bekanntmachungsblatt für den Magistrat und die Polizeiverwaltung der Stadt Bad Ems

Nummer 143

Bad Ems, Donnerstag den 16. Oktober 1924

75. Jahrgang

Z. R. III. am Ziel!

Z. R. III. glücklich gelandet

U. New York, 15. Okt. (Kabeldienst der Tel.-Union.) Z R 3 ist heute nachmittag 3,11 Uhr mitteuropäische Zeit in Lübeck gelandet.

U. New York, 15. Okt. (Kabeldienst der Telegrafen-Union.) Z R 3 hat 2,20 Uhr mitteuropäische Zeit die Freiheitsstatue überflogen. Das Luftschiff nimmt direkten Kurs auf Zolldurchgang. Bei der Fahrt über den Hudsonfluss wurde Z R 3 durch Dampfschiffe begrüßt.

Sie weitere Fahrt

Der amicale Fahrbericht

Washington, 15. Okt. Mittwochs, Bediner Zeit. Von Kapitän Steele des Z R 3 an den Überlandmeistern der amerikanischen Marine. Amicale Odeur, folgende Notizplombe entdeckt:

Amicale hierauf vier Wochen gearbeitet, siebenundzwanzig Minuten mache, Geschwindigkeit jedoch nicht durch südliche Winde auf dreizeig oder weniger gemindert. Wegen ungünstiger lokaler, geminderter beförderer Bedürfnisse heut nicht weiter nach nordwestlicher Richtung. Petrol aus vorheriger Frachtzeit umfasst jetzt 7000 lbs; pro Tag Dampfer 1000 Dollar übertragen, der Bezugssumme bis zu. Damit fahrend zurück nach Europa. Sieben Stunden benötigen, ohne Hilfe, haben noch für Südwindflüsse Stunden Verlust, also sollte unpräzise 8000 lbs. Wegen der südlichen Winde aufwärts fahrend auf Höhe zweiter Etappe, bis Basselen etwa 10000 lbs. Protagonist entschlossen; dieser Höhe abgedreht, über mehrere Wollen. Waren glücklich in Höhe weit flüsser, da nachs wegen Höhe kaum schwierig. Temperatur nunmehr ausreichend in Gabine siebenundzwanzig Grad. Gabbel vor mittleren Begegnungen aufzunehmen. Schiff ist absolut ruhig.

Meldungen aus New York sagten, daß die Spalten der amerikanischen Blätter gänzlich sind, mit Nachrichten über den Deauflug d. P. & Z. 123. In allen Zeitungen kommt die nachhaltige Veränderung ihrer Leistungen des Luftschiffes und seiner Schwestern zum Ausdruck. Die New York World schreibt u. o.: Zum End des Weltkrieges rief das deutsche Flugzeugenkommando nach dem Ende des Weltkrieges nach und was den Kunden werden deutsche Mannschaften hinzuschaffen. New York wird zwischen Sommer und Herbst im Frieden das Geschäft der Zeppeline erledigen, die mit ihrem anstrengenden Hochseeflugen nach Afrika, der über 6750 Kilometer führt.

Über die Fahrt des Zeppelinliners in den letzten 24 Stunden wird in einer weiteren Fortsetzung, daß die Durchfahrt durch die Nebelzone eines der Stunden dauerte. Wahrheit der gestrigen Aussage wird von den Piloten gesichert und überwöhnt einer über zwei Stunden ausgespannt. Die Jagdgeschwaderabteilung 45 und 133 Kilometer die Stunde. Das Luftschiff hat auf seine Fahrt also bisher von 3000 Kilometern und anderen Lichtstrecken aufgestanden. Die längste Fahrt, die bisher ein Zeppelin vollzogene, war während des Krieges von 2.3.39 unter den englischen Beobachtern nach Südafrika mit einer Strecke von über 6750 Kilometern.

London, 14. Okt. Das Luftschiff Z R 3, das von Berlin und Regensburg eingetroffen war, wurde sich nach Norden und um 4 Uhr nachmittags berichtet, es daß es gutes Wetter gereichten habe und mit 70 Minuten Geschwindigkeit in der Richtung auf Sable Island fuhr. Dies würde das Luftschiff weit nördlich von seinem vorgelegten Kurs führen. Am späten Nachmittag von den Amerikanern von New England ausfangende Meldeungen bejubeln, daß das Luftschiff und die Wissenschaften in guter Verfassung seien.

Nachdem der deutschen Auktion auch in London

London, 15. Okt. Vor der Bank von England kamen die Zeichner für die deutsche Auktion mit heute früh 6 Uhr an. Um 9 Uhr vormittags begann der Verkauf der Wertpapiere etwa 2000 Einheiten. Ein vorzüglicher Erfolg der Auktion kann als gesichert gelten.

U. London, 15. Okt. Die Zeichnungsausfälle für die deutsche Auktion sind heute mittag 1 Uhr

über der amerikanischen Küste.

Berlin, 14. Okt. (Telegr.) Nach einem nach Mitternacht eingetragenen Landeantritt aus New York hat Z R 3 Sable Island mit einer Geschwindigkeit von 80 Seemeilen überflogen.

— Sable Island ist eine kleine, der Hauseinsel-Nordlande vorgelagerte Insel, die politisch zu Kanada gehört. Um dem Wind zu entgehen, hat Z R 3 aber ancheinend von den Bermudas-Inseln, die südlich von New York liegen, einen Kurs ausgesuchten, nördlichen Kurs nach Sable Island, das nordöstlich von New York liegt, einschlagen müssen.

Siegfried im Kampf mit dem Wetter.

New York, 15. Okt. Z R 3 ist um 5,25 Uhr deutlicher Zeit am südlichen Ende von Sable Island angelangt und jetzt die Weiterreise frei auf der Linie New York, Baltimore, Washington, Dakar.

In einer weiteren Meldung des amerikanischen Kapitäns Steele vom gestrigen Abendmittag heißt es: Z R 3 feierte während der Nacht seine Fahrt mit der Matrosen und einer Geschwindigkeit von 57 Knoten fort. Das Luftschiff wurde aber durch südliche Winde aufgehoben. Mit Mühe und Mühe ausgesetzte Winde überholten. Mit Mühe und Mühe überholte über harsches Wetter vorwärts. Wieder wurde der Kurs um 8 Uhr geändert. Der Amerikaner Präsident Harding hat uns in der letzten Nacht durch Funksprach eine Hilfe an. Wie dankt dem Kapitän. Wir danken Ihnen sehr! Hilfe, da wir noch für 50 Stunden Brennstoff haben, d. h. die Hälfte des mitgenommenen Vorrats.

Neuer Bohr.

Friedrichshafen, 15. Okt. Funkruf aus Z R 3. Herr Dr. Schaefer, 12 Uhr 45 Min. unterrichtete Zeit:

Herzlichen Glückwunsch zu prächtlichen Leistungen des Z R 3. Der heute nacht schwere Wetter spieler meisteerte.

Dr. Edener.

Funkruf an Direktor Maybach, Friedrichshafen:

Herzlichen Glückwunsch zur heraustragenden Leistung Ihrer Motoren, die bereits über 60 Stunden ohne jegliche Säderung laufen.

Dr. Edener.

Friedrichshafen, 15. Okt. Funkruf über New York nach Friedrichshafen:

Z R 3 um 10,20 Uhr mitteuropäische Zeit, vormittags, über Boston. Schiff und Luftschiff klar. Am Bord alles wohl. Z R 3.

Zumit hat das Schiff amerikanisches Gebiet überflogen und wird dort seine Siegerzug festsetzen. In Friedrichshafen bereits natürlich überall stürmische Erregung. Die Arbeiter und Angestellten des Luftschiffbaus bewegen sich begeistert, die Landung durch Raumkennsätze bekanntgegeben und heute abend dem Erbauer des Luftschiffes, Dr. Ditts, zu Ehren einer Fackelzüge zu vernehmen.

Neuer New London.

New York, 15. Okt. (Funkruf) Z R 3 überflog um 10,45 Uhr mitteuropäische Zeit Brooklyn auf Rhode Island, um 11,40 Uhr New London in der Richtung USA.

Neuer New York.

U. New York, 15. Okt. Z R 3 ist um 1,25 Uhr nachmittags mitteuropäische Zeit über New York eingetroffen.

Neuer Broadstreet.

U. New York, 15. Okt. (Funkruf) Z R 3 überflog um 1,55 Uhr Broadstreet. Es hat die ungefähr 350 km. lange Strecke zwischen Brooklyn, New York und New Haven in drei Stunden zurückgelegt, was einer Stundengeschwindigkeit von 110 Km. entspricht.

geklungen worden. Den Augenblick nach ist auch der englische Anteilchen um ein Mehrfaches überzählig worden.

New York, 15. Okt. Wie von zweifeliger Seite mitgeteilt wird, ist die deutsche Auktion um mehr als 500 Millionen Dollar überzählig worden.

Weitere Räumung

U. Berlin, 15. Okt. Am Morgen wird gemeldet: Überwiegend ehammen am Dienstag die

Fochzug in Friedrichshafen.

U. Berlin, 15. Okt. Der D. A. P. wird aus Friedrichshafen gemeldet. Heute abend findet zu Ehren Dr. Ditts in Friedrichshafen ein Fackelzug statt.

U. Friedrichshafen, 15. Okt. Das Eintritt der Landungsmeldung von Z R 3 wurde wie die Siegessäule erwartet. Von den Türen läuteten die Glocken. Im Gelände des Luftschiffbaus wurden 123 Säulen geschafft.

U. Berlin, 15. Okt. Der Korrespondent des Berliner Volksblattes erhält über die Uebergabe des Z R 3 den in dem Augenblick, wo das Luftschiff schließlich Bayrische Straße, der bei der Ankunft des Schiffes kommandiert von Captain von Dr. Edener einen Besuch erhielt, von dem die Amerikaner die Segnung überbrachten. Seitdem steht die Segnung über dem Schiff. Captain von Dr. Edener und sein Begleiter, Herr Dr. Schaefer, haben die Segnung überbrachten. Am Ende der Zeremonie wurde ein offizieller Segnungsgottesdienst mit dem Deutschen Reichskanzler und dem Reichsminister des Innern. Am Ende der Zeremonie wurde ein offizieller Segnungsgottesdienst mit dem Deutschen Reichskanzler und dem Reichsminister des Innern. Am Ende der Zeremonie wurde ein offizieller Segnungsgottesdienst mit dem Deutschen Reichskanzler und dem Reichsminister des Innern.

Fochzug der Amerikaner.

New York, 15. Okt. (Funkruf) des Z R 3. Die Amerikaner sind von dem Zug des Z R 3 begeistert. Unauslöschlich werden, seit sich das Luftschiff auf dem Gelände befindet, Einschätzungen in die Lust gefühlt. Captain Dr. Edener ist sich zufällig einen Anspruch auf die Legitimatität der Amerikaner aufzugeben, in dem er sagte:

Bitte die Glückwunschkugeln zurückzunehmen, ich kann mit den Handelsmarinen zusammenkommen, ich kann mit dem Handelsmarine-Kontinente zusammenkommen. Bitte die Menge, die in Reichstag die Strafen und Strafe will, können fortwährend jahrlange Zahlkommassen zu dem Luftschiff empor, das im strahlenden Sonnenchein, überglänzend in langer Fahrt nördlich über New York kreuzt. Z R 3 überzeugt die Stadt in großer Länge, wandelt sich dann in westlicher Richtung nach Berlin und ging schließlich ganz tief auf die Wollentzener der Innenstadt herab. Die beglückte Menge wußte sich nicht, als dann Z R 3 direkt Kurs nach Lübeck nahm.

Ein Vereinigungstelegramm des Reichspräsidenten

U. Berlin, 15. Okt. (Zeleg.) Der Reichspräsident richtete an Dr. Edener in Lübeck folgendes Telegramm:

Nach der glücklichen Oceanfahrt begrüßt mich mit dem ganzen deutschen Volk und der Regierung Sie und die tapfere Bevölkerung des Luftschiffes aufs höchste. Sie Tat wird als Ereignis in der Geschichte fortleben. Wie Z R 3 auch auf seinen weiteren Jahren ein Kinder deutscher Rennens sein und möge er seinem Berufe, dem freien, friedlichen Weltbewerb aller Völker zu dienen, mit bestem Erfolge dienen.

Coolidge an Dr. Edener

Baltimore, 15. Okt. 4,40 nachmittags Verstärkte Zeit. Dr. Edener erhielt soeben vom Präsidenten Coolidge eine Glückwunschkugel. Darin erklärte der Präsident:

Meine Glückwunsche zu der wunderbaren Leistung und dem epochalen Ereignis! Diese beweist, die Möglichkeit, große Entferungen im Luftschiff nicht nur zurückzulegen, sondern auch nach einer bedeutenden Distanz mitzuführen. Ich beglückwünsche die Erbauer des Luftschiffes und die Deutschen meines besonderen Erstaunens und Friedensmeisterschaften und Friedlichen Beziehungen zwischen den Staaten aus.

geklungen den wichtigsten Eisenbahnmotoren. Jetzt beschreibe, den die Amerikaner Frontansicht, Hamburg-Münster und Leipzig soll berichten von Ihren Truppen, wann denn sie schon vor länger Zeit ihre Zollbeamten zurückschicken werden.

U. Dortmund, 15. Okt. Nach einer neuvergangenen eingangsmitteilung des Generals Weiß verschafft sich der Abzug der Franzosen um zwei Tage, doch die Dortmund-Zone nicht am 20., sondern erst im Laufe des 22. October von den Truppen geräumt wird.

Kabinettssrat

U. Berlin, 15. Okt. Die heutige Ministerbesprechung, die um 12 Uhr begann, war kurz nach 2 Uhr zu Ende. Einzig der Gegenstand der Tagordnung war die innerpolitische Lage, über die der Reichskanzler Bericht erstattete und über die eine Aussprache stattfand.

Wie die Tel-Union erfuhr, wird heute nachmittag um 4,30 Uhr ein Kabinettssrat unter dem Vorzuß des Reichskanzlers stattfinden, in dem die Befreiung fortgesetzt werden wird. In Regierungsräumen erwartet man, daß es darin einschlägige Beschlüsse des Zentrums und den Demokratischen Vorläufern vorliegen werden. Außerdem wird sich der Kabinettssrat heute nachmittag mit laufenden Angelegenheiten beschäftigen. Beschlüsse werden in der Sitzung beschlossen.

Die Entscheidung bei den Demokraten

U. Berlin, 15. Okt. Die Parteivorsitzende sprach im Reichstag waren von kurzer Dauer und trugen nur informativen Charakter. Die Kabinettssitzung ist noch im Gange. Die Entscheidung liegt jetzt bei den Demokraten, die ihre Sitzung auf 2,30 Uhr einberufen haben.

Berlin, 15. Okt. Im Reichstag trat heute der Vorstand der Zentrumsfraktion zu einer Sitzung zusammen, an der auch der Reichskanzler teilnahm. Aus den Befreiungen, die zwischen Vertretern des Zentrums und der Demokraten stattgefunden haben, ergab sich, daß verlaufen, daß der geistige Zentrumsbeschuß eine Änderung in der Haltung der demokratischen Fraktion nicht herbeiführen werde. Die demokratische Fraktion ist vielleicht noch wie vor der Meinung, daß die Bildung des Bürgerbunds schwer innen und außenpolitische Gefahren in sich bergen und eine Bedrohung daran für sie unmöglich sei. Das Zentrum wird zu der neuen Lage in einer nachmittags Sitzung offenbar eine klare Stellung nehmen. Heute nachmittag sind ferne Sitzungen der Demokraten der Deutschen Nationalen und der Deutschen Volkspartei.

Um 7 Uhr abends war eine Befreiung der Führer der Regierungsparteien beim Reichstag.

Umwandlung im Zentrum

Berlin, 14. Okt. Das Zentrum des Reichstages gab am Schlusse seiner Nachmittagssitzung die Befreiung der Bevölkerung der Zentrumsfraktion der Deutschen Nationalen und der Deutschen Volkspartei, folgendes Erklärung: Die Reichstagsfraktion der Deutschen Nationalen hat in ihrer Sitzung am 14. 10. von den Beschlüssen des Zentrums und der Deutschen Demokratischen Partei Kenntnis genommen und kann dies nur als Ablehnung einer Zustimmung zu einer Reichstagsverletzung der Reichsregierung aussagen. Die Deutsche Volkspartei ist nach Eröffnung der hierdurch gezeichneten Lage einstimmig zu dem Ergebnis gelangt, an ihrer bisherigen Stellungnahme festzuhalten. Die Befreiungen, die gemeinsam mit dem Zentrum und der Deutschen Demokratischen Partei für die Hinwendung der Deutschen Nationalen Volkspartei nach den Wahlwahlen angefochten wurden, sind erfüllt. Die vorbehaltlose Annahme der Mithilfe der Reichsregierung als geeignete Grundlage für eine Regierungsbildung ist abgelehnt, abgelehnt wurde, erklärt die Zentrumsfraktion ihre Bereitswilligkeit der Erweiterung der Regierung nach rechts auf dem Boden der vom Reichskanzler aufgestellten Mithilfen zu zusammenschließen, falls die Demokraten auch in der Regierung verbleiben.

Die Entschließung der D. A. P.

Der Vorstand.

Berlin, 14. Okt. Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei veröffentlicht folgende Erklärung: Die Reichstagsfraktion der Deutschen Nationalen hat in ihrer Sitzung am 14. 10. von den Beschlüssen des Zentrums und der Deutschen Demokratischen Partei Kenntnis genommen und kann dies nur als Ablehnung einer Zustimmung zu einer Reichstagsverletzung der Reichsregierung aussagen. Die Deutsche Volkspartei ist nach Eröffnung der hierdurch gezeichneten Lage einstimmig zu dem Ergebnis gelangt, an ihrer bisherigen Stellungnahme festzuhalten. Die Befreiungen, die gemeinsam mit dem Zentrum und der Deutschen Demokratischen Partei für die Hinwendung der Deutschen Nationalen Volkspartei nach den Wahlwahlen angefochten wurden, sind erfüllt. Die vorbehaltlose Annahme der Mithilfe der Reichsregierung als geeignete Grundlage für eine Regierungsbildung ist abgelehnt, abgelehnt wurde, erklärt die Zentrumsfraktion ihre Bereitswilligkeit der Erweiterung der Regierung nach rechts auf dem Boden der vom Reichskanzler aufgestellten Mithilfen zu zusammenschließen, falls die Demokraten auch in der Regierung verbleiben. Die Deutsche Volkspartei hilft insgesamt die Fortführung der bisherigen Außenpolitik auch bei einer Zusammensetzung der Deutschen Nationalen Volkspartei. Diese Zusammensetzung ist zugleich eine Konsolidierung konservativer und parlamentarischer Gewalt. Die Konsolidation der Mithilfe geht insofern der numerischen Schwäche von einer parlamentarischen Seite in die andere. Die Fortführung bietet keine Gewähr für eine Verminderung dieser Kräfte. Die bisherige Koalitionsregierung wird im Gegenteil mit Sicherheit brennen. Raus zum Schaden der deutschen Außen- und Innopolitik in parlamentarische Befreiungen gezwungen. Die Deutsche Volkspartei hilft insgesamt die Fortführung der bisherigen Außenpolitik.

Gemüthigungen bei der Haushaltsteuer. Es ist kein angebracht, die bei der Haushaltsteuer möglichst, am meisten in Betracht kommenden Gemüthigungen mitzutun. Erstens ist die Herabsetzung um $\frac{1}{4}$ möglich, wenn das Grundstück am 1. 7. 1914 nicht mit einer dinglichen, privatrechtlichen Last (Sprophet) oder mit nicht mehr als 20 v. H. des Wertes belastet war. Der Antrag ist an den Vorstand des Grundsteuerhauses (Kreisamtamt) zu richten, unter Beifügung einer Befestigung des Grundstückes. Man bittet zweckmäßig das Grundstück, diesen Nachweis auf das Gesuch niederzuschreiben. Um weiteren Fall wird die Haushaltsteuer auf der Grundlage der Freudensteuer berechnet, wenn leichter in ihrem Jahresbetrag niedriger ist, als 50 v. H. des für die Veranlagung zur staatlichen Grundsteuersteuer geschätzten Grundstückswertes. In diesem Falle treten an die Stelle der staatlichen Grundsteuersteuer 4 v. H. der Freudensteuer als Grundsteuersteuer. Von diesem Grundbetrag werden diejenigen Zuschläge (auf 1. Oktober 600 Proz.) erhaben. Der Antrag ist an die gleiche Stelle, wie oben (Kreisamtamt), unter Beifügung der Werturkunde oder Mietverhältnisse aus dem Jahre 1914 zu stellen. Handelt es sich nicht um ein Haus mit Mietwohnungen, sondern z. B. um ein solches, das Kriegszeiten diente, dann wird als Grundsteuersteuer der Gebäudeinwertungswert zu jährlich 15 Prozent genommen. Ergibt dies die Rechnung weniger als 5 Proz. des Grundsteuersteuerwerts, dann besteht Grund für die Entlastung. In dem Gesuch ist anzugeben, daß das Haus nicht oder nur zu einem geringen Teil vermietet wird.

Keine Nachhebung der Haushaltsteuer für Mai und Juni. In seiner diesjährigen Tagung zur Wehrhaltung hatte der Gewerbeverein für Nassau (Kreisamtamt des nassauischen Handwerks) gegen die Nachhebung der Haushaltsteuer im letzten Gebiete für die Monate April, Mai und Juni 1924 Protest erhoben, der dem preußischen Landtag und dem Finanzministerium unterbreitet wurde. Nach einer am 9. 6. Mis. beim Gewerbeverein für Nassau eingetroffenen Mitteilung aus Berlin hat der Landtag beschlossen, die Haushaltsteuer im besetzten Gebiet bis zum 30. Juni 1924 außer Gebrauch zu setzen. Die weiter geforderte Befreiung der ehemaligen Räume von der Grundsteuersteuer und damit auch von der Haushaltsteuer ist ab 1. Juli vorstellig noch nicht erreicht worden. Man wird aber von dieser berechtigten Forderung nicht abschrecken, weil die Herausgabe der schon der Gewerbeverein unterliegenden gewöhnlich benutzten Räume zur Grundsteuersteuer und Haushaltsteuer eine Doppelbelastung bedeutet, die nicht vertreten werden kann.

Bad Ems, 16. Okt. (Saarland.) Mit dem vergangenen Tage nahm die diesjährige Kurfahrt endgültig ihr Ende. Eine Reihe schöner und anregender Wochen ist damit für Ems vorüber. War auch das Wetter überaus ungünstig und der Besuch unseres Parks im Vergleich zu anderen Jahren noch mäßig zu nennen, so kann man doch die diesjährige Kur als gelungen bezeichnen. Man darf eben nicht vergeßen, welche Schwierigkeiten zu überwinden, welche durch das vorvergangene Jahr entstandene Schäden auszugleichen waren. Besonders erfreulich war es, daß trotzdem die Kurzeit noch um 14 Tage verlängert werden konnte. Das geistige Abendkonzert hatte als letzte offizielle Belebung noch zahlreiche Gäste in den Räumen des Kurhauses vereint, die mit Beweise der durch Herrn Dirigenten Preissler gut geleiteten Musik des Kurorchesters tanzten und die immer aufs neue anhängende Befall sprudelten. Wohl allseitig und aufseitig war das Bedauern, als mit den Klängen des Liedes „Mus, ich kann mir in dem zum Süßholz hinan“ die Kapelle der Stadt ihre Abschiedsgrüße sandte.

Bad Ems, 16. Okt. (Niedersachsen.) Von den Kulturmätern, welche uns die moderne Filmindustrie beibrachte, nimmt der Abendkonzert die erste Stelle ein. Wenn man auch über die Verfilmung des Stoffes verschieden Meinung sein kann (wobei über alle Dinge), so blieben uns doch die wunderbaren Bilder und künstlerisch glänzenden Reproduktionen der Gestalten und Handlungen, begleitet von einer guten, angepassten Musik, einen Genuss sicher. Aber, auch der Kinoegypten sich nicht entgegenstellen sollte. Der südländische Volksbildungsausschuß plant deshalb, auf den Besuch besonders empfehlend hinzuweisen, um die erste Vorführung heute Abend 8 Uhr ist für die Besucher der Volksbildungsschule bestimmt. Wir empfehlen fröhliches Erleben. Freitag 10 Uhr und 2 Uhr, Samstag 10 Uhr befinden die Schulen von Ems, näherer und weiterer Umgebung den Film, welcher auch für die Kinder ungekünstigt und mit Ostfalen gegeben wird, sowohl unter Jugendlichen einen großen Genuss haben werden. Zur Unterhaltung des Kindes sind Mittel bereitgestellt.

Bad Ems, 16. Okt. (Ring- und Stemmerin.) Am Sonntag, den 19. 6. Mis. feiert der Ring- und Stemmerin im Saalbau „Zur Krone“ sein 15. Festtag. Der Berlin hat sich auch diesesmal zur Aufgabe gemacht, seinen Besuchern in jeder Hinsicht gerecht zu werden. Dem Programm entnehmen wir u. a. sportliche Vorführungen, Gesangswettbewerb und Minnierehörung. Als Grämme der der leichten und hoch vorzeigende: Lebende Säumer, Ranting, Schafe, Gleiter und als Hauptgewinn ein zehn 60 Pfund schweres Läuferschwein. Der Kaufpreis der Lotte ist niedrig gehalten, das sich jeder mit der Aussicht auf einen leichten Erfolg beteiligen kann. Der Losverkauf hat bereits begonnen und bei der beobachteten Aussicht wird des Gewinnbringens geraten, sich jedoch eingedenken, da die Lotte bald vergriffen werden, auch für die Tauglichen wird durch ein gutes Freiherrecherter Sorge getragen. Auch und weiter der „Krone“ werden in bekannter Güte aufgetragen.

Bad Ems, 16. Okt. (Kreisamtamt, Schluss.) Der Verteilung der staatl. Untersuchungsstelle Herr Dr. Diener erklärte nochmals die Vorgänge, die Bad Ems durch die Beste und in der ganzen Welt einzigartige Untersuchungsstelle hat. Herr Oberstaatsanwalt Stellvertreter Sehr dankte dem preußischen Staat und der Bade- und Brunnendirektion für das, was geschehen ist, um unter Ems wieder hohes zu bringen. Er begrüßte es, daß mit Herrn Direktor Brogitter Kaufmännisches Geist in die Badeverwaltung gekommen sei, zum Beispiel unseres Bades. Als Vertreter des Arbeitervereins dankte Herr Oberstaatsanwalt Dr. Reuter Herrn Direktor Brogitter für die verständnisvolle Zusammenarbeit und für das, was er zur Hebung der Kur getan hat. Herr Oberstaatsanwalt Reuter legt an, daß jetzt schon in Deutschland auf Ems aussermündlich gemacht werden. Immer wieder muß dies gemacht werden, nur so wird dies gemacht werden können. Die Arbeitsbeschaffnisse nach Bad Ems müssen ganz bedeutend verbessert werden. Auch der Arbeiterverein steht auf dem Standpunkt, daß ein Lust-, Licht- und Sonnenbad unbedingt zu errichten sei. Außerdem müssen die neuen elektrischen Bäder hier eingerichtet werden. Unter Bad Ems wurde auch unter den jungen Medizinen bekannt werden, wenn der Universitätsrat von Bonn, Gießen usw. Gelegenheit geboten wurde zur Belebung unserer Anfänger und Betreute. — Herr San.-Rat Dr. Nehab ist für Einflussnahme von Durchgangsgästen aus Norddeutschland nach hier, ebenso für Einflussnahme von Durchgangsmägeln für Bad Ems. Unflächenkarten von Bad Ems müssten im Post- und Schreibsaal ausgegeben werden. Die Kurzeit sollte am 15. April beginnen und bis 15. Oktober dauern. Ganz besonders müßte die Postverbindung und Befestigung hier viel besser werden. Der Motorwagenverkehr auf der Lahn sei notwendig. — Herr Franz Schmidt dankte als Vertreter der Vereinigung Emser Hotels, Gasthäuser und Pensionen Herrn Direktor Brogitter für seine erfolgreiche Tätigkeit und für das große Verständnis, das er dem Hotelgewerbe entgegengebracht habe. Mit Freude muss festgestellt werden, daß ein neuer Gast eingezogen sei. In diesem Jahre wurde den Kurgästen in jeder Belebung mehr geboten, wie je zuvor. Wenn in diesem Geiste weitergearbeitet wird, wird die Kurzeit, in der sich Ems noch befindet, überwunden werden. Reklame muß unbedingt gemacht werden, die Hotelvereinigung ist gerne bereit mit der Badeverwaltung Hand in Hand zu arbeiten. — Herr Regierungsrat Dr. Penner versprach, daß für Bad Ems alles getan würde, was irgend möglich ist. Er betonte, daß schon in diesem Jahre Bad Ems bevorzugt von der Regierung behandelt werden sei. — Herr Direktor Brogitter dankte für das Vertrauen, und für die verschiedenen Anregungen und versprach nach Möglichkeit deren Durchführung zu bewilligen.

Bestechend zum ersten Teil dieses Berichtes in der gestrigen Nr. muß es in der 9. Zeile heißen: 10 Proz. best. von 1913.

Der Briefbote kommt heute!

Sagen Sie ihm, daß er unsere Zeitung auch im November bringen soll.

Bad Ems, 16. Okt. (40. Sitzungsfest des M.G.V. „Sängerkult.“) Auf ein 40jähriges Bestehen kann am kommenden Sonntag der M.-G.-V. „Sängerkult“ zurückblicken. In diesem Jubiläumsjahr der Verein ursprünglich eine Tolerie gegründet wurde, die über mit Rücksicht auf die noch immer bestehenden, schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse unterbleiben mußte. So hat sich denn der Verein entschlossen, wie auch in früheren Jahren, eine diesjährige Sitzung in kleinerem Rahmen in seinem Vereinslokal, Hotel Weißburgunder Hof, abzuhalten. Herr Musikdirektor A. Köhler, der langjährige verdienstvolle Dirigent des Vereins, es auch in diesem Jahre wieder verstanden, einen musikalischen Anspruch gerecht werdendes Programm zu entwerfen. Das Streichorchester des Musikinstituts A. Köhler wird mitnehmen, die Peize durch einige Konzertnummern zu verführen. Im übrigen dürfte der Name des Dirigenten für die Gedächtnis der musikalischen Darbietungen bürgen. Herr Johann Zimmermann, ein altes angestammtes Mitglied des Vereins, hat dem Jubiläum die „Sängerkult“ zwei Gedichte gewidmet, wovon wir das eine nachstehend bringen:

Aufbau!

Wir wollen bei der Arbeit singen
Ein fröhliches, frohes, frisches Leben;
Das, was verloren, nun eringen,
Das Altenland aus Rümen blüht.

Ein Mensch, der singt, der kann auch posieren
Trotz aller Not im Erdensen —
Er kommt nur mit edlen Waffen;
Sein Herz ist voller Sonnenchein.

Ein Sänger hat noch Ideale,
Sein Leben, es gibt den ganzen Welt;
Die Erde wird ein Heim für alle,
Wo Sang und Fröhlichkeit gesellt.
Dann wollen froh wie weiter hauen;
Werden kann der Hass und Fried —
Wem jeder Mensch sich voll vertrauen
Dem Dienste der Gesamtheit weicht.

Drum liebe Freunde, Sängerkultidee
Baut weiter an der Menschenkraft Glück,
Bleibt weiterhin die schönen Lieder.
Dies ist das beste Werkzeug!

Das andere, etwas längere Gedicht, ist ebenfalls gedruckt und wird den Besuchern am Sonntagabend zum gemeinschaftlichen Singen an der Saalwand ausgeschändigt. Am vorstehen des Vorstandes ist alles getan, um den Tag zu einer würdigen Feier zu gestalten. Wie wünschen die „Sängerkult“ ein volles Gefüge des Teiles. Höhe des Vereins kann recht lange in freier, eisiger Weise das deutsche Lied anpreisen, zum Wohl des deutschen Volkes und unter freies Leben überlassen.

Diez, 16. Okt. (Französische Sprachkurse.) Wie uns mitgeteilt wird, beginnen die Kurse Montags und Mittwochs 7.30 Uhr.

Diez, 16. Okt. (Kredit für Handwerker.) Im Verlauf der von der Beteiligung des Handwerks unternommenen Schritte bezüglich der Bereitstellung eines Kredits für das Handwerk, hat die Nassau-Landesbank für den heiligen Reg. Bezirk des Wunschopten und ihren 121 Geschäftsstellen voreilige Summen zugewiesen. Die Bereitstellung erfolgt im Verein mit den ölf. Handwerker- und Gewerberäten. Der Höchstbetrag des auf einen einzelnen Handwerker entfallenden Vertrags soll höchstens 500 Mark nicht übersteigen, wobei jedoch keine wirtschaftlichen Verhältnisse in Betracht zu ziehen sind. Der Prozentsatz dieses Diskontkredites ist auf 13 Proz. p. s. festgesetzt. Am übrigen findet in einer am 21. Oktober, abends 8.30 Uhr bei hief handfindenden Versammlung des heiligen Handwerker- und Gewerberates eine Auszeichnung über diesen Punkten statt, und sind dort alle Gewinneren über Art und Weise des Kredits zu erfahren.

Diez, 16. Okt. (Rentenversicherung.) Am Freitag, den 17. Oktober, vormittags 8—11 Uhr, findet an der Stadtkasse Auszahlung der Kriegesschäftsabteilungen und Kriegshinterbliebenen. Anwesen der Weinrentner- und Sozialrentner-Unterstützungen ist.

Diez, 16. Okt. (Mittelstands- und Kleinrentner.) In der Deutschen Volkspartei spricht morgen Freitag, mittags 4 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus Neumark Reichslaborsag- und Kreisamtamt. Der Kredit für Mittelstands- und Kleinrentner. Zu diesem aktuellen Thema, das fast als Kreis interessiert, sind nicht nur Parteidigitale, sondern jedermann willkommen, worauf besonders hingewiesen wird.

Diez, 16. Okt. (Amtsgericht.) In der letzten Sitzung des Amtsgerichts kamen folgende Strafsachen zur Verhandlung: 1. Der Volksdienst Hans H. in Freidenau am 25. August d. J. mit seinem Fahrrad die abfahrbare Stelle der Lindbergerstraße am Freidenauer Bahnhof hinunter, indem er beide Hände gleichzeitig von der Kette losließ. Hierdurch hat er sich einer Überreitung der Regierungs-Polizei-Verordnung vom 11. September 1900 schuldig gemacht und wird deshalb zu einer Geldstrafe von fünf Mark verurteilt. 2. Die Bäckerei des Hotels „Döll von Holland“ in Ditz hat das Verwirren von Gütern über die Polizeiuniform in ihrem Wirtshaus gebündelt und wird deshalb ebenfalls zu einer Geldstrafe von fünf Mark verurteilt. 3. Der Kaufmann W. M. in Ditz hat eines Abends den absumlos des Weges kommenden Kaufmann F. C. überfallen und ihm mit einem Stock einen Schlag auf den linken Arm und einen Schlag in das Gesicht versetzt. Der Verletzte mußte sich in ärztliche Behandlung begeben. Die Mißhandlung hat eine starke Nierenerkrankung und eine Schädigung im rechten Auge herverufen. Wegen dieser sohen Tat wird die Angeklagte zu einer Geldstrafe von einem Monat, sonst zur Zahlung einer Buße von 500 Mark verurteilt.

Diez, 16. Okt. (Ev. Bundesversammlung.) Auf einer Vortragsreihe durch Bundesrichter wird der Generalsekretär des Evangel. Bundes, Marcinopater a. D. Gabriel, Montag, den 20. d. Ms., abends 8 Uhr im ev. Gemeindehaus sprechen über das Thema: Der deutsche Protestantismus im Weltkampf der Gegenwart. Alle Mitglieder der Gemeinde sind zu diesem evang. Gemeindeabend herzlich eingeladen.

Diez, 16. Okt. (Wahl zu dem 1. ord. Landeskirchentag.) Die Wahl zu dem 1. ordentl. Landeskirchentag wird auf Beschluss des Landeskirchentags am 7. oder 9. Dezember sein. Die Wählerlisten für diese Wahl liegen vom 19. bis 26. Oktober zu jedemmanns Einsicht bei den Vorstehenden des Kirchenverbands offen. Nach Ablauf der Auslegungsrücktritt können Einsprüche gegen die Liste nicht mehr angebracht werden. Wahlvollzugsliste und bis spätestens am 16. November bei dem Wahleiter des 2. Wahlkreises, der die Dekanate Ditz, Nassau, Rothäuser, Runkel, Selters, St. Goarshausen und Weilburg umfaßt, Dekan Wilhelmi in Ditz, einzusezten.

Diez, 16. Okt. (Bestandene Reifeprüfung.) Vor der Prüfungskommission bestanden an der hierigen Realstufe des Fachabiturienten Johann Erbach, Sohn des Schreinmeisters Peter Erbach aus Elz, die Reifeprüfung. Durch eignen Fleiß habe sich E. in seinen freien Stunden die erforderlichen Kenntnisse erworben, ohne eine höhere Schule besucht zu haben.

Biebrich, 16. Okt. (Bürgermeisterwahl.) Bei der gestrigen jüngsten Bürgermeisterwahl entschied das Los bei Stimmengleichheit der Kandidaten, dem bisherigen Bürgermeister Herrn Ritz und Herrn Karl Alz, für den letzteren. Herr Alz ist somit gewählt.

Biebrich, 16. Okt. (Würtz im Baugewerbe.) Seit längerer Zeit schwelen Verbündungen wegen Abänderung des Tacitoarteges der Bauhandwerker zwischen den zugehörigen Verbünden, die in vorher Woche in Frankfurt geführt wurden, blieben ergebnislos und sollen diese Woche fortgesetzt werden. Nachdem am gestrigen Montag von Arbeitnehmern die Arbeit bei zwei heiligen Bauwerken stoppeliert worden ist, haben die übrigen Bauwerke ihre Arbeit von heute ab ausgespart.

Johanniskirchberg, 14. Okt. (Die Volksküche geschlossen.) Auf Befehl des Kreisarztes wurden die Volksküchen geschlossen, um weiteres Verbreiten von Kinderkrankheiten zu verhindern.

Oberwürfel, 14. Okt. (Würtz vom Turnen.) Eine Dame, die als Kurgast in der Hohenbacht wohlt, gilt beim Besitzen des Schülerturnes aus und plädiert dafür. Sie kann mit ihrer schweren Verletzungen in das Homburger Krankenhaus.

Frankfurt a. M., 12. Okt. Der Abbau der Lehrerbildungsanstalten scheitert weiter fort. Die Präparandenanstalten sind längst verschwunden; in den Seminaristen verschwindet eine Klasse nach der anderen. Am 1. Mai waren noch 237 Präparanden vorhanden, die von 4490 Lehrerbesten befreit waren. Ein Jahr zuvor gab es noch 398 Präparanden mit 8367 Schülern. Die dritten Seminaristen sind vollständig verschwunden. An den staatlichen und nichtstaatlichen Lehrerinnenseminaren gab es am 1. Mai 1923 noch 60 Präparanden mit 967 Schülerinnen. Ein Jahr später nur noch 39 Präparanden mit 531 Schülerinnen. Ein Jahr 1926 werden die letzten Böglinge die gegenüberliegenden Präparanden verlassen.

Wiesbaden, 12. Okt. (Rokainseminar.) Vor einiger Zeit wurde der Kaufmann Paul Muszynski hier angehalten, als er Rokain zum Verkauf entbot. Nicht sind nicht nur das gesuchte Rokainseminar, sondern auch ehe und gefälschte Rokainseminare. Die Ermittlungen ergaben, daß der Rokainseminar nach Romplasten hatte, welche gefälscht wurden. Wege Schlechthandel und Verfälschung eines Medikamentes ohne Erlaubnis hatten sich vor dem Schöffengericht Muszynski, der Urmacher Paul Carl und der Mechaniker Walter Kruegerberger, sowie von hier, sowie wegen verdeckten Erwerbs des Gütes der heiligen Dentist Hermann Winter zu verantworten. Das Gericht verurteilte Muszynski zu einem Jahr sechs Monaten Gefängnis und erkannte ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von drei Jahren ab, Carl zu sechs Monaten Gefängnis, Kruegerberger erhielt eine Gefängnisstrafe von zwei Wochen. Der Dentist kam mit 50 Goldmark Geldstrafe vor.

der auch in schwierigeren Zeiten die turnerische Leistung fest in der Hand hielt, muß man alle Anerkennung zollen und dankbar sein, daß er seine Kraft der Turnerei schon so lange widmet. Auf die Stabübungen, die allgemeine Befall finden, folgten Übungen an Barren, Reck und Pferd. Eine Schülerei wurde besondere Aufmerksamkeit gewidmet, die den Beweis erbrachte, daß man bestellt ist, dem Wort Rechnung zu tragen: Fühl ab Ich, was ein Meister werden will. Die Eichenkelde als Preis für ihre Leistungen und den Jugendlichen wohl ein Ansporn sein zum stolzen Leben. Von ganz besonderer Bedeutung für die Turnerei ist es, daß es gelungen ist, eine Damencupreis ins Leben zu rufen. Jahrlang hatte man verzweifelt darüber gelegen. Der tadellose Aufmarsch und die erstaunlichen Stabübungen der jungen Männer fanden allgemeinen Beifall. Am Schlusse der turnerischen Vorführungen war das allgemeine Urteil: die Turngemeinde kann ihres Turnens als einen vollen Erfolg blicken und darf man einem neuen Auftrag entgegensehen. Einen schönen Verlauf nahm auch der 10. Turnball in der „Schönens Ausfahrt“. Die Mitglieder Emil Blank und Anton Israel wurden für 25jährige Mitgliedschaften zu Ehrenmitgliedern ernannt. Gruppenführungen und Neuentstehungen boten eine angenehme Abwechslung. Wobei die Turngemeinde weiter wachsen, blühen und gedeihen Gut Heil!

Sportliche Wettkämpfe in Laurenburg. Es sei hiermit nochmals auf die am Sonntag in Laurenburg stattfindenden Wettkämpfe hingewiesen. Die Staffellauf (4 mal 100 Meter) um den wertvollen Stadtpokal beginnen nochmals um 3 Uhr. Als Laufstrecke sind 400 Meter auf der Straße Laurenburg-Dörfern vorgesehen, und zwar direkt beim Ort Laurenburg. Die Straße ist in bester Ordnung, sodoch eine einwandfreie Abwicklung des Wettkampfes gewährleistet ist. Der Turnverein Laurenburg hält außerdem am Sonntag vormittags Faustballwettkämpfe ab, zu welchen die einzelnen Vereine beider Einschlüsse zuwohnen.

Fußball

Ergebnis der Berndspiele vom letzten Sonntag. — Sp. B. Heiligenstadt — Sp. B. Hömörg 3:3. Sp. Club Bönenbach — Sp. B. Waldmünster 2:6. B. J. B. Ditz — Tuhschaklub Montabaur 2:6.

Aus Provinz und Nachbargebieten

Wiesbaden, 15. Okt. Der Rheinische Verkehrsverband, Sir Gödersegen am Rhein, hält am 17. und 18. Oktober hier unter dem Voritz des Regierungs- und Landratsposten für den Unterrichtskreis ohne Abitur die Ausbildung des Kreisfestes ab.

Maingau, 14. Okt. (Protest.) In einer außerordentlichen Sitzung des Kreistages nahmen die Abordneteten aus dem Kreis der Regierung, den Landratsposten für den Unterrichtskreis ohne Abitur die Ausbildung des Kreisfestes ab.

Maingau, 14. Okt. (Ausserzung im Baugewerbe.) Seit längerer Zeit schwelen Verbündungen wegen Abänderung des Tacitoarteges der Bauhandwerker zwischen den zugehörigen Verbünden, die in vorher Woche in Frankfurt geführt wurden, blieben ergebnislos und sollen diese Woche fortgesetzt werden. Nachdem am gestrigen Montag von Arbeitnehmern die Arbeit bei zwei heiligen Bauwerken stoppeliert worden ist, haben die übrigen Bauwerke ihre Arbeit von heute ab ausgespart.

Maingau, 14. Okt. (Die Volksküche geschlossen.) Auf Befehl des Kreisarztes wurden die Volksküchen geschlossen, um weiteres Verbreiten von Kinderkrankheiten zu verhindern.

Oberwürfel, 14. Okt. (Würtz vom Turnen.) Eine Dame, die als Kurgast in der Hohenbacht wohlt, gilt beim Besitzen des Schülerturnes aus und plädiert dafür. Sie kann mit ihrer schweren Verletzungen in das Homburger Krankenhaus.

Frankfurt a. M., 12. Okt. Der Abbau der Lehrerbildungsanstalten scheitert weiter fort. Die Präparandenanstalten sind längst verschwunden; in den Seminaristen verschwindet eine Klasse nach der anderen. Am 1. Mai waren noch 237 Präparanden vorhanden, die von 4490 Lehrerbesten befreit waren. Ein Jahr zuvor gab es noch 398 Präparanden mit 8367 Schülern. Die dritten Seminaristen sind vollständig verschwunden. An den staatlichen und nichtstaatlichen Lehrerinnenseminaren gab es am 1. Mai 1923 noch 60 Präparanden mit 967 Schülerinnen. Ein Jahr später nur noch 39 Präparanden mit 531 Schülerinnen. Ein Jahr 1926 werden die letzten Böglinge die gegenüberliegenden Präparanden verlassen.

Wiesbaden, 12. Okt. (Rokainseminar.) Vor einiger Zeit wurde der Kaufmann Paul Muszynski hier angehalten, als er Rokain zum Verkauf entbot. Nicht sind nicht nur das gesuchte Rokainseminar, sondern auch ehe und gefälschte Rokainseminare. Die Ermittlungen ergaben, daß der Rokainseminar nach Romplasten hatte, welche gefälscht wurden. Wege Schlechthandel und Verfälschung eines Medikamentes ohne Erlaubnis hatten sich vor dem Schöffengericht Muszynski, der Urmacher Paul Carl und der Mechaniker Walter Kruegerberger, sowie von hier, sowie wegen verdeckten Erwerbs des Gütes der heiligen Dentist Hermann Winter zu verantworten. Das Gericht verurteilte Muszynski zu einem Jahr sechs Monaten Gefängnis und erkannte ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von drei Jahren ab, Carl zu sechs Monaten Gefängnis, Kruegerberger erhielt eine Gefängnisstrafe von zwei Wochen. Der Dentist kam mit 50 Goldmark Geldstrafe vor.

Bieckheim, 11. Okt. (Zur Warnung.) Ein Vorfall, der leicht den Tod eines jungen Menschen hätte herbeiführen können, ereignete sich im Keller des hiesigen Notars. Am demselben ist Mord eingeleget, der durch seine Götter die bekannten Göte auslöste. Trotz dringender Warnung begab sich der Räuber in den Keller, wo er alsbald beruhlos zusammensetzte. Zufällig im Hofe anwesende Personen hörten das Schreien des Ohnmächtigen und brachten Hilfe zu Stelle. Mit großer Mühe gelang es einigen Männern, unter Einsicht ihres eigenen Lebens, den Räuber noch lebend aus dem Keller zu schaffen. Dieser Vorfall soll anderen zur Vorsicht dienen.

Schließlich, 13. Okt. (Der Hochspannung zu nahe gekommen) Ein 24jähriger Arbeiter aus Oberzell, der im dörflichen Transformatorenhaus beschäftigt war, kam der Hochspannung zu nahe, so daß ihm der linke Arm abbrach und sonstige acht Meter doch ab. Der Verunglückte mußte dem Krankenhaus eingeführt werden.

Von der Wölferskuppe: Ein großer Neuanfang ist auf der Bergeshöhe jetzt erstanden. Seitlich der Flugzeughalle H für die Flieger Martens und Stomer ein Wohnhaus errichtet worden, das außer den Wohnungen für diese auch für die Flugschüler und einen Chef enthält. Der Neubau hat eine Länge von 60 Metern und ist mit elektrischem Licht und Dampfheizung eingerichtet. In Kürze soll auch mit dem Erweiterungsbaus des Gasthauses begonnen werden.

Börse und Handel

Berlin, 15. Okt. Infolge der Verantwortlichkeit der innerpolitischen Lage, die eine Auflösung des Reichstags nicht aus dem Bereich der Möglichkeit läßt, ist eine günstige Ausnutzung des guten Zeichnungsgebiets der deutschen Goldanleihe an der Börse kaum zu befürchten. Die Börse erwähnt daher momentan unentbehrlich in der Ausbildung bei ziemlich geringen Bewegungen. Nur einzelne Sonderberichte wie Reichsbanknoten, Canada, Sammelpunkte und andre, lebhaftig umgesetzt. Somit bleibt das Geschäft auf den Aktienmärkten weiterhin recht klein. Anteilnehmer sind zum Teil etwas lebhafter bei internen Kurien.

Banknoten liegen allgemein fest. Sehr zahligen Markt hatten Schiffsahrtswerte, die nach den ersten schwankenden Kurien mehr unverändert blieben. Auch Banknoten hatten nur unentbehrliche Kursschwankungen. Offener Markt bisher 1. v. b. nachgebaut, auch Bamberg und Dresden. Von je 1/2 v. b. schieden. Größere Umfälle bei zunächst unveränderten Kurien fanden in Reichsbanknoten statt.

Am Markt der heimischen Anleihen griff nach der gestrigen Abschwächung im Verlauf der Woche erneut eine günstige Meinung Platz, die wohl

in den Ausschüttungen über die weitere Zukunft der deutschen Renten am Londoner Platz und vor allem in dem glänzenden Zeichnungsgebiets der britischen Aktie in den Vereinigten Staaten ihre Ursache habe. Das Geschäft war in allen Anteilen lebhaft.

Der Freizeitmarkt war äußerst still.

Die Börse blieb ziemlich still und gegenüber den Tagesgeschäften zu einem Teil abgeschwächt.

Technik

Stuttgart, 15. Okt. Im Debitorenkalender war das Geschäft natürlich ruhig. Gegen 11 Uhr näherte man Werner 4297, So in 1892, Amtsdienst dann 1851, Schweiz 0375, Karlsruhe 0220, Brüssel 0222, London gegen Paris 25.75, gegen Rom 24.49, gegen Amsterdam 11.55.

Gelehrte

Frankfurt a. M., 15. Okt. Gelehrte, Öffentliche und private ohne Satz. Bezeichnungen: Monatsschriften und Hefte mit Satz. Preis je 10,- bis 25,- Seiten gute Durchschnittswerte deutscher Erstrei: 24.-25. November 23.75-24.75, Sommerseite für Biographie 25 bis 25.50, Heft int. 20.-25. Preis je 20,- bis 25. Novem. 24.50-25. Zeitung für Kinder und Jugendliche und Kinderfreunde dieser neuen Monatskalender. Es ist eingerichtet nach der Art der bekannten Monatskalender und dazu bestimmt, der gesamten Jugend von acht bis fünfzehn Jahren zu dienen. Es ist ungewöhnlich so gestaltet, daß im Acht und Neunjährige versteht, daß ihm aber vor allem 10,- bis 15,- Rätselbücher mit Gründen liefern, ja auch ländliche Geister mit den Geschwistern werden 10,- als Monatskalender mit großem Preisvorteil bringen.

Vom Büchertisch

Karl Eber, für Sie, der berühmte Bräutigam am Berlag Dr. Eberle u. Co., Berlin, S. 63. Sein Titel sagt es, ein Buch voll köstlichen Humors. Dasselbe ist für jeden, der für Stunden die sogenannte Gegenwart vergessen will, zu empfehlen.

Verlags-Mercator, Der Edatorium.

Zwei Novellen 95 Seiten, M. 1.80, im Steckbrief Nr. 1, — gut gebunden M. 1.50 (Grativerlag G. m. b. H., Hamburg).

Diese beiden witzlichen Novellen der Leidet so fröhlich dargestellten Diktatur und Berliner sozialer Gesellschaft. Bei allem Ernst verdeckt ein finner Humor die Darstellung. Das Buchlein wird den jungen Damen als heitere Willkommen sein.

Gute Gedanken, Tante Emma, was sie mit ihren kleinen Freunden erzählt. Eine Erzählung für untere Klasse, 180 Seiten Obst, mit witzhaften Bildern von Ernst Gaethgens, geb. 3.— M. (Grativerlag G. m. b. H., Hamburg 26).

Das ist das Besondere in dem goldgeprägten Erzählwerk von Eva Gaethgens, daß sie die Weltkrieg mit einer wunderbar kindlichen Rabia wiedergibt, und doch dieses Wiederholen mit soviel persönlicher Eigenart zu durchdringen vermögt, daß er im besten Sinne ihr Eigentum ihrer Schöpfung wird. Dieses Werk eines bekannten Regisseurs trifft auch für das neue Werk der beliebten Jugendbuchschule voll und ganz zu. Die kleinen liegen die Erzählungen Tante Emma und ihrer kleinen Freunde mit Entzücken los und werden es bestaunen, wenn sie von ihrem Abkömmling neigen müssen.

Der Käferfreund. Ein Monatskalender für die Jugend von 4 bis 15 Jahren bis zum Jahr 1925. M. 2.— Stückl von Dr. Käfer, Agentur des Nachen Hauses, Hamburg 23.

Ein ähnlicher Debitorenkalender für unsre Jugend mit Bildern und kurzen Erläuterungen aus allen Gebieten des Wissens auf der Werbedruck und offiziell ausgewählt für Kindergarten, Fortbildung und Erziehung und guten Bildern auf dem Rückseite.

Haben Sie schon ein Kind beschafft, wie es verdanken in früher Kindheit, die ganze Welt verließ, sich der herzigenen Beträchtung aller Einzelheiten eines Kindes Bildern hinzugefügt? Das ist die Qualität! Solche Herstellung ist sicherlich ein Kind und Kinderfreunde dieser neuen Monatskalender. Es ist eingerichtet nach der Art der bekannten Monatskalender und dazu bestimmt, der gesamten Jugend von acht bis fünfzehn Jahren zu dienen. Es ist ungewöhnlich so gestaltet, daß im Acht und Neunjährige versteht, daß ihm aber vor allem 10,- bis 15,- Rätselbücher mit Gründen liefern, ja auch ländliche Geister mit den Geschwistern werden 10,- als Monatskalender mit großem Preisvorteil bringen.

Aino Blau, Von Seelen die Lieben. Seiten 80, S. 8, in Steckbrief Nr. 1, — geb. M. 1.50. Blau aus der Welt jeder hiltige Platz, 12.49-12.50. Der gleiche 12.45-12.50. Endzeit erscheint. In Berlin und darüber hinaus werden ihre Freunde daran haben.

Dienst am Volk durch das gute Buch ist das Leitmotto, welches sich die Geschäftsstelle Grüne

Wölker-Potsdam gefestigt hatte, als sie die Romanjungfrau in das Leben rief. Wölker erschienen u. a. Werke von Hermann Kurg, Edmund Hostetler, Herr von Gondra, Karl Spindler und so weiter in seiner Arbeit des bekannten schwedischen Schriftstellers Frank Heller, Sunnolof und die Weise (Ein Schwedenbild, der mit spirituellen Geistern Geschäfte macht will). Auf Grund eines geladenen Studiums der spirituellen Bewegung hat Heller die wirklichen oder vermeintlichen Erfahrungen seiner spirituellen und öffentlichen Szenen und Offenbarungen in seinem Roman Geschäft werden lassen. Zum Preis von 1.20 M. einfach. Aufstellungsgegenwerde gibt der Verlag monatlich in sich abgeschlossenen Roman von 200—400 Seiten heraus (in Hallein geben). Wie wir hören, verordnet der Verlag einen Testafel Leseproben. Wir möchten unseren geschätzten Abonnenten empfehlen, hierzu Gebrauch zu machen.

Amtlicher Teil.

L. 7730. Dienstag, den 10. Oktober 1924

Um die Ortspolizeibehörden des Kreises.
Auf die im Regierungsamtssblatt Nr. 32 von 1922 abgedruckte Polizeiverordnung vom 2. Oktober 1922, betrifft Änderung der Polizeiverordnung über das Wedelrevier, vom 14. Juli 1924 (Kreisblatt Nr. 221) welche ich besonders hin und erneute um genauer Beachtung.

Der Landrat

Echte Frankfurter

Würstchen

empfiehlt
P. V. Wieg.
Bad Ems.

Einfache Stütze
oder sonstiges

Alleinmädchen

die kochen kann, in Geschäftshausauftrag zu erneutigen

Konditorei Knopf
Bad Ems, Lahrbach 8.

Fst. Schellfische
ohne Kopf 40 Pg.
Cabillau

heute frisch eingeschnitten bei
Albert Kauth,
Bad Ems.

Ein fast noch neuer Danz-

Wintermantel
für solide Figur zu verkaufen.
Näheres Geschäftsstelle Diaz.

Gutes Einweichen

Henko

Henko's Wasch- und Bleich-Soda

Das Einweichen mit Henko bedeutet wegen seiner schmutzleidenden Wirkung eine erhebliche Einsparung an Waschmittel halten Sie doch an das Wort: Gutes Einweichen ist —

halbes Waschen!

Obstmarkt in Diez.

Am Freitag, den 17. Oktober 1924, vormittags 9 Uhr beginnend, findet auf dem Marktplatz in Diez statt.

3| Vereinsnachrichten Diez | 8

Obst- und Gartenbauverein Diez.

Mitgliederbestimmung am Freitag, den 17. Oktober, abends 8 Uhr bei Reinhards. Tagesordnung: 1. Vortrag des Impakter Schilling über Bodenbearbeitung im Obst- und Gartenbau im Herbst. 2. Auskunft über den Bezug der Geisenheimer Mitteilungen. 3. Bestimmung der Namen mitgebrachten Obsterien. 4. Verschiedenes. Freunde des Obst- und Gartenbaus sind willkommen.

Ein hervorragendes Fachblatt seiner Art ist die wochenweise „St. Hubertus“ Löchen Alsfeld, Band 1, Seite 1. Bringt gelegene Aufsätze über Jagd, Schießwesen, Hundezucht, Forstwirtschaft, Fischerei und Naturgeschichte. Geographischer Wissenschatz. Wertvolle Kunstsammlungen.

Wirkungsvolles Anzeigenblatt. Preis pro Jahr 5 Mark für das Bierteljahr. — Sod. Vorstand und Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen.

Werdennummern politisch-kritische Blicke zu verleihen von dem Verlag des St. Hubertus (Paul Schettlers Erben, Oberstr. 11, Löchen (Aldenhof)).

Mitgliederbestimmung am Freitag, den 17. Oktober, abends 8 Uhr bei Reinhards. Tagesordnung: 1. Vortrag des Impakter Schilling über Bodenbearbeitung im Obst- und Gartenbau im Herbst. 2. Auskunft über den Bezug der Geisenheimer Mitteilungen. 3. Bestimmung der Namen mitgebrachten Obsterien. 4. Verschiedenes. Freunde des Obst- und Gartenbaus sind willkommen.

Ein hervorragendes Fachblatt seiner Art ist die wochenweise „St. Hubertus“ Löchen Alsfeld, Band 1, Seite 1. Bringt gelegene Aufsätze über Jagd, Schießwesen, Hundezucht, Forstwirtschaft, Fischerei und Naturgeschichte. Geographischer Wissenschatz. Wertvolle Kunstsammlungen.

Wirkungsvolles Anzeigenblatt. Preis pro Jahr 5 Mark für das Bierteljahr. — Sod. Vorstand und Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen.

Mitgliederbestimmung am Freitag, den 17. Oktober, abends 8 Uhr bei Reinhards. Tagesordnung: 1. Vortrag des Impakter Schilling über Bodenbearbeitung im Obst- und Gartenbau im Herbst. 2. Auskunft über den Bezug der Geisenheimer Mitteilungen. 3. Bestimmung der Namen mitgebrachten Obsterien. 4. Verschiedenes. Freunde des Obst- und Gartenbaus sind willkommen.

Ein hervorragendes Fachblatt seiner Art ist die wochenweise „St. Hubertus“ Löchen Alsfeld, Band 1, Seite 1. Bringt gelegene Aufsätze über Jagd, Schießwesen, Hundezucht, Forstwirtschaft, Fischerei und Naturgeschichte. Geographischer Wissenschatz. Wertvolle Kunstsammlungen.

Wirkungsvolles Anzeigenblatt. Preis pro Jahr 5 Mark für das Bierteljahr. — Sod. Vorstand und Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen.

Ein hervorragendes Fachblatt seiner Art ist die wochenweise „St. Hubertus“ Löchen Alsfeld, Band 1, Seite 1. Bringt gelegene Aufsätze über Jagd, Schießwesen, Hundezucht, Forstwirtschaft, Fischerei und Naturgeschichte. Geographischer Wissenschatz. Wertvolle Kunstsammlungen.

Wirkungsvolles Anzeigenblatt. Preis pro Jahr 5 Mark für das Bierteljahr. — Sod. Vorstand und Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen.

Kurtheater

Samstag, den 18. Oktober: „Das Weib im Par“ Operette in 3 Akten von Leopold Jacobson und A. Dreyfus-Chevalier. Musik von Jean Gilbert.

Karten im Vorverkauf im Kurhaus (Kurhaus 22), Buchhandlung A. Pfeifer (Gerau 226) und an der Abendkasse von 7—8 Uhr.

Emser Lichtspielhaus

ab 17.—21 Oktober:

Die Nibelungen I. Teil

Mitwirkung des Korotheaters unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Prof. Priester. — Für Auswärtige empfiehlt sich wegen der Bahnbewegung besonders die am Sonntag, den 19. Oktober, nach 4 Uhr stattfindende Vorstellung, als auch die Abendvorstellung am Dienstag, den 21. Oktober beginnend 7.15, endend 9.30 Uhr. Jugendliche sind zu d. Vorstellungen zugelassen.

Bekanntmachungen der Stadt

Bad Ems.

Aufräumung der Be-Entwässerung und Grenzgräben.

Auf Grund der Polizeiverordnung vom 1. 10. 1923 wird der Erdmüll zu Aufstellung ausgetragen

a) der Be- und Entwässerungsgräben vor 15. 11. 24

b) der Grenzgräben von 1. 12. 24 bis 1. 1. 25.

Die Aufräumung der Be- und Entwässerungsgräben hat in der ganzen Gemeinde die Aufräumung der Gräben zu erzeugen in den Dörfern: Künzing, Gelen, Börsdorf und Höhsen zu erfolgen.

Zur Vermeidung von Verstopfungen wird um genaue Einhaltung der Termine erachtet.

Bad Ems, den 16. Oktober 1924.

Die Polizeiverwaltung

Bekanntmachungen der Stadt

Diez an der Lahn.

Betr. Nass. Brandversicherung.

Anträge auf Einzelangabe neuer Versicherungen bei der Nass. Brandversicherungsanstalt oder auf Erhöhung, Aufstellung oder Veränderung bestehender Versicherungen vom 1. Januar 1925 ab, bedarf durch bauliche Veränderungen pp. sollte man bis spätestens 20. d. Mts im Rathaus, Zimmer 5 antragen.

Diez, den 15. Oktober 1924.

Der Magistrat

Werb für unsere Zeitung